

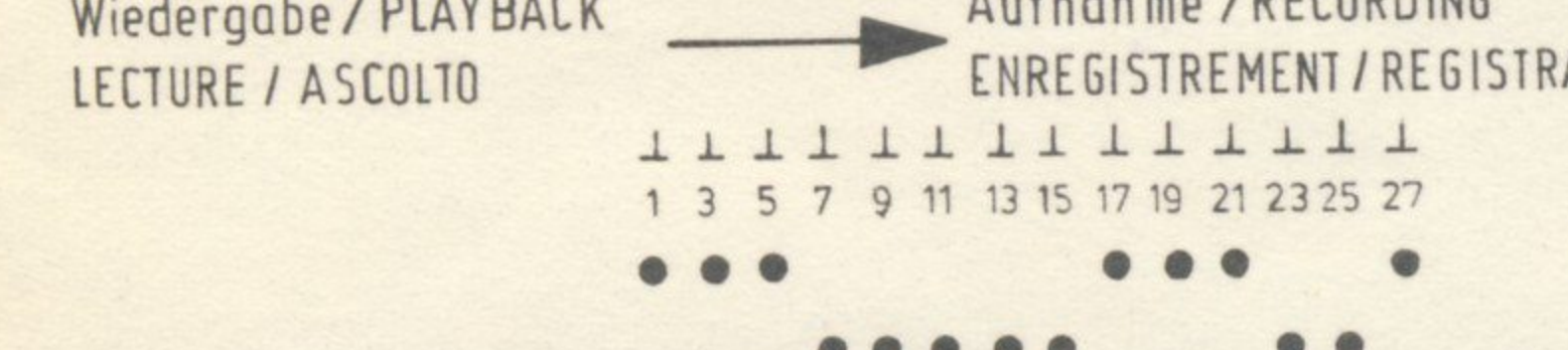
Ruhestrom: 5 mA bei 7,5V
 QUIESCENT CURRENT: 5 mA AT 7,5V
 CORRENTI DE REPOS: 5 mA A 7,5V
 CORRENTE DI RIPOSO: 5 mA A 7,5V

Änderungen vorbehalten!
 ALTERATIONS RESERVED!
 MODIFICAZIONI RISERVATE!
 CON RISERVA DI MODIFICA!

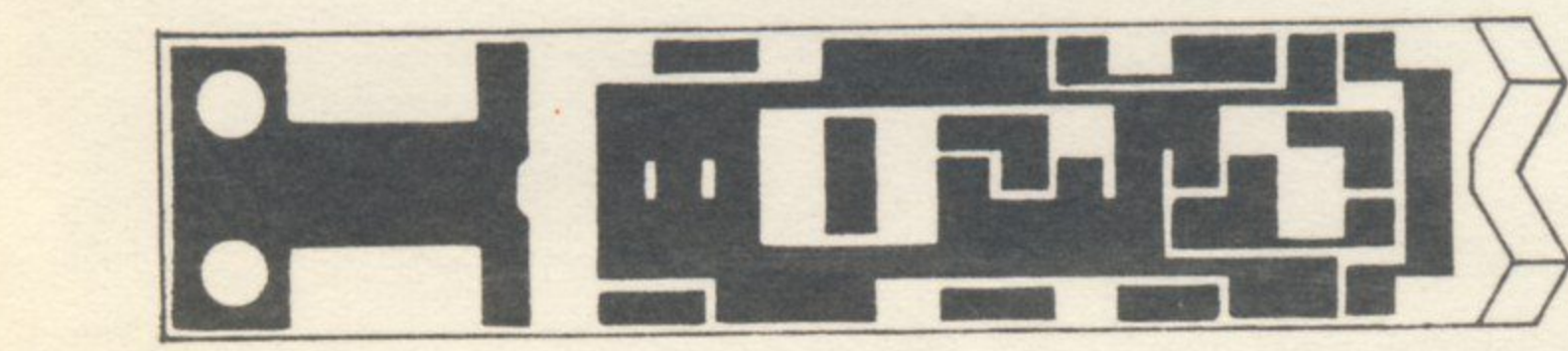
gezeichnet in Stellung „Wiedergabe, Stop“
 CONTACTS IN POSITION "PLAYBACK, STOP"
 MONTRE EN POSITION "LECTURE, STOP"
 RAPPRESENTATO IN POS., "ASCOLTO, STOP"

C:	2, 4, 101, 3, 5,	6, 7, 102, 11, 8, 9,	12, 13, 14,	15,	201, 16, 17,	21, 26, 19, 22, 23, 24,	35, 27, 28,	29,	32, 31,	33,	34,				
R:	2, 3, 5, 8, 101, 102, 103, 110, 104, 105, 4, 6, 7, 5,	106, 107, 108, 109, 8, 9, 12, 11,	13, 16, 14, 15,	17, 18, 22, 19,	21, 23, 24, 25,	28, 26, 27, 29, 31, 34, 35,	32, 33, 201,	202, 36,	39, 10, 38,	43, 44, 41, 37, 45, 20,	46, 47, 48, 49, 52,	51,	55, 53, 54, 40,	56, 50, 57,	59,
Kontakte:	27, 28,	1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 13, 15,	23, 25,	7, 8, 9, 10,	s. 1,	12, 14, 16,	18, 20,	24, 22, 26,	29,	32, 31,	33,	34,			

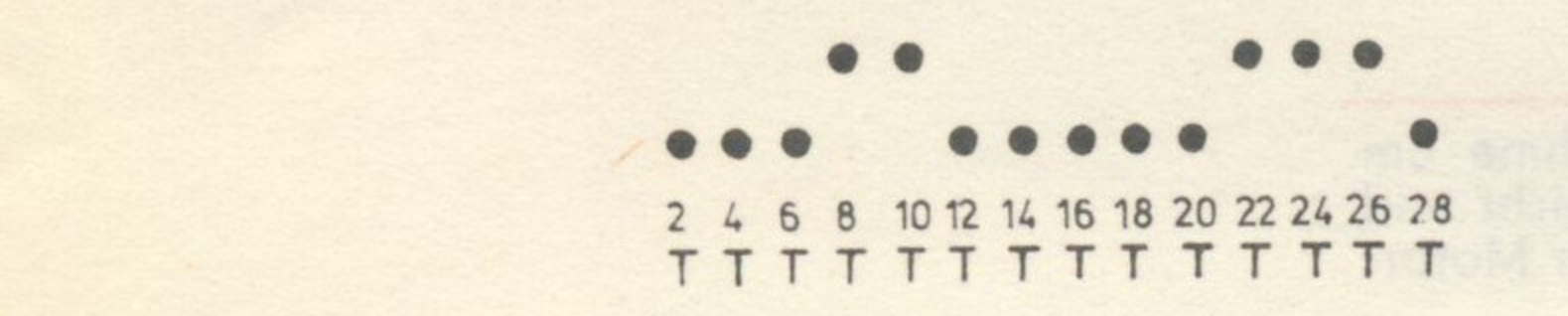
Schiebeschalter (gezeichnet in Stellung „Wiedergabe“)
 SLIDER SWITCH (SHOWN IN "PLAYBACK" POSITION)
 TRANSLATEUR (MONTRE EN POSITION "LECTURE")
 LISTELLO DI COMMUTAZIONE (RAPPRESENTATO IN POS., "ASCOLTO")



Schalter wird betätigt
 SWITCH IS OPERATED
 COMMUTATEUR EST ACTIONNE
 IL COMMUTATORE VIENE AZIONATO



Kontaktstelle
 CONTACT SPOT
 PUNTI DI CONTATTO



Printspitze
 PRINT TAG
 CONTACT PAR FICHE
 PUNTA SALDATAIA

Betriebsart FUNCTION FONCTION POSIZIONE DI FUNZIONAMENTO	s. 1
Rücklauf FAST REWIND REBOBINAGE AVVOLGIMENTO VELOCE DA DESTRA A SINISTRA	●
Vorlauf FAST WIND AVANCE RAPIDE AVVOLGIMENTO VELOCE DA SINISTRA A DESTRA	●
Aufnahme RECORDING ENREGISTREMENT REGISTRAZIONE	●
Start START MARCHE START	●

Spannungen bei Wiedergabe / Aufnahme
 ohne Signal mit Multavi HO
 (R_i = 33kΩ / V) gegen Minus gemessen.
 (bei Netzbetrieb / 220V ~)

ALL VOLTAGES AT PLAYBACK / RECORDING
 MEASURED WITHOUT SIGNAL WITH MULTAVI HO
 (INPUT RESISTANCE = 33kΩ / V) AGAINST MINUS.
 (ON MAINS OPERATION / 220V ~)

TENSIONI IN ASCOLTO / ENREGISTREMENT
 MISURATO SENZA SEGNALE CON MULTAVI HO
 (R = 33kΩ / V) CON NEGATIVO A MASSA.
 (ALIMENTAZIONE DI RETE / 220V ~)

11	BC 239 C
12	BC 308 A/B
13	BC 238 B/C
14	BC 238 B/C
15	BC 238 C
16	BC 308 A/B
17	BC 238 B/C
18	AC 187 K
19	AC 188 K
101	BC 238 B
102	9654-183.97

D 1	9654-027.97
D 2	9654-211.97
D 3	9654-211.97
D 4	9654-211.97
D 5	9654-098.06
D 101	9654-026.25
D 102	BZ 102 / 1 V 4
D 103	

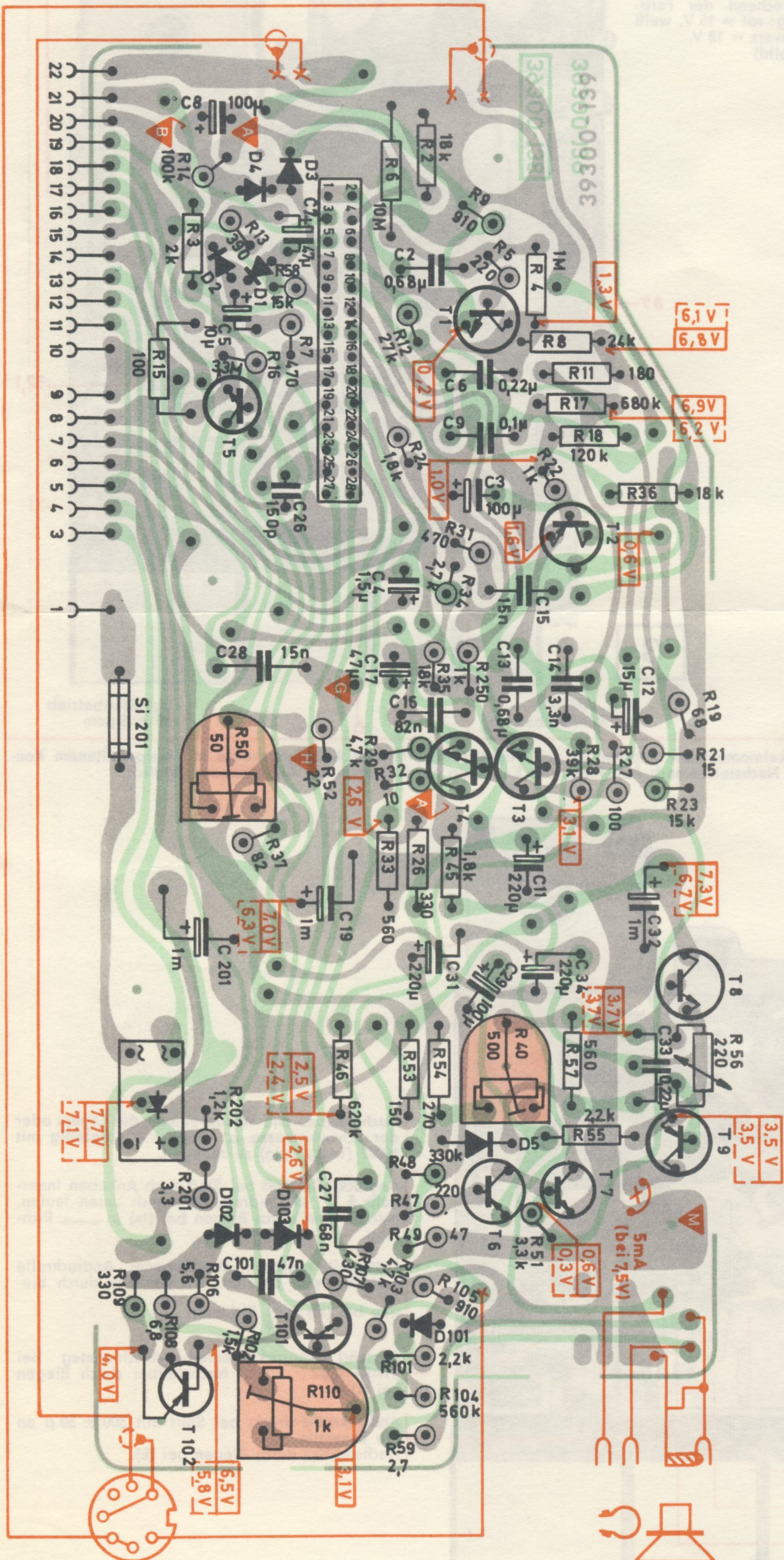
- Elko
 - Tantal-Elko
 - Tiefemperatur-Elko
LOW TEMPERATURE CAPACITOR
 - Styrolflex-Kondensator
 - Folien-Kondensator
 - Keramik-Kondensator
 - 1/8 W
 - 1/3 W
- Durchführungskondensator
 FEED-THROUGH-CAPACITOR
 CONDENSATEUR DE TRAVERSEE
 CONDENSATORE PASSANTE



C 401
 Automatic
 (32005-90600)

Druckschaltungsplatten mit Verdrahtung
PRINTED CIRCUIT PANELS WITH WIRING
PLAQUES CIRCUITS IMPRIMES AVEC CABLAGE
PIASTRE STAMPATE

(Ansicht von der Lötseite)
 (SOLDER TAG VIEW)
 (VUE COTE SOUDURES)
 (VISTA DAL LATO DELLE SALDATURE)



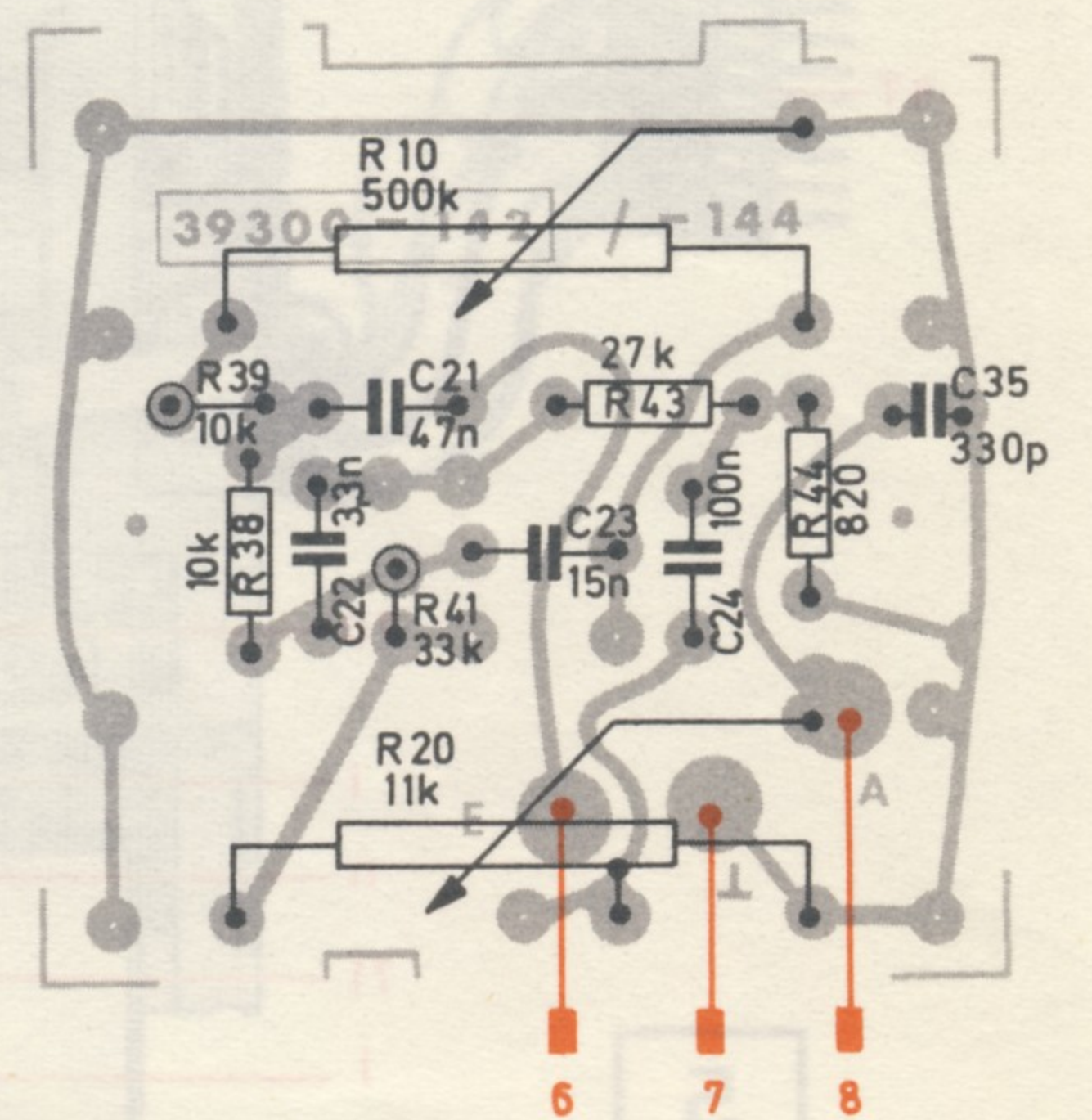
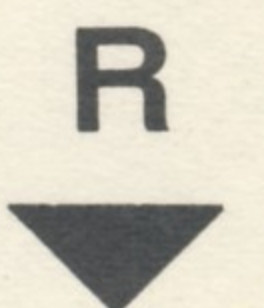
Druckplatte
PRINTED CIRCUIT
CIRCUIT IMPRIME
PIASTRA STAMPATA



Lötseite
SOLDER SIDE
COTE DES SOUDURES
LATO SALDATURE

Bestückungsseite
COMPONENT SIDE
VUE DU COTE DES COMPOSANTS
LATO COMPONENTI

Druckplatte
PRINTED CIRCUIT
CIRCUIT IMPRIME
PIASTRA STAMPATA



GRUNDIG® C 401 Automatic

Servicehinweise

(Die Nummern im Text und auf den Abbildungen sind identisch mit denen der Ersatzteilliste C 401. Nicht abgebildete Positionen siehe Ersatzteilliste.)

Achtung!

Magnetische Werkzeuge dürfen nicht in die Nähe der Köpfe gebracht werden. Schraubenzieher entmagnetisieren!

Eine Cassette kann auch mit dem ausgebauten Gerät abgespielt werden.

Abb. 1 Boden abnehmen:

Batteriedeckel (97) öffnen, 4 Schrauben (a) herausdrehen.

Abb. 2 Chassis ausbauen:

4 Schrauben (b) sowie 2 Schraubbolzen (c) herausdrehen, Stecker (85) herausziehen, Cassettenfach öffnen und Chassis herausnehmen.

Abb. 2 Druckplatte herausklappen:

Um die Druckplatte herauszuklappen, sind neben den Schrauben (e) die beiden oberen Schrauben (b) herauszudrehen und der Stecker (85) zu ziehen. Die Druckplatte kann seitlich weggeklappt werden.

Abb. 2 Druckplatte entfernen:

Bei ausgebautem Chassis sind die 2 Schrauben (e) herauszudrehen sowie die Stecker (87) und (86) zu ziehen, um die Druckplatte vom Laufwerk trennen zu können.

Abb. 4/5 Motor wechseln:

Schraube (f) lösen, Deckel (33) abheben, Riemen (44) abnehmen, Motor (36) vorsichtig nach oben herausziehen. Die Lötstellen befinden sich bei der Drossel (35)+ sowie am Motorhalter (37)-. Der Dämpfungsring um den Motor (38) ist für den neuen Motor wieder zu verwenden.

Abb. 4 Riemen wechseln:

Zum Wechseln des Riemens (44) ist neben dem Deckel (33) auch die Schwungradlagerplatte (g) nach Herausdrehen der beiden Schrauben (h) abzunehmen. Nach Wiedereinbau Axialluft überprüfen.

Abb. 5/3 Kopfwechsel:

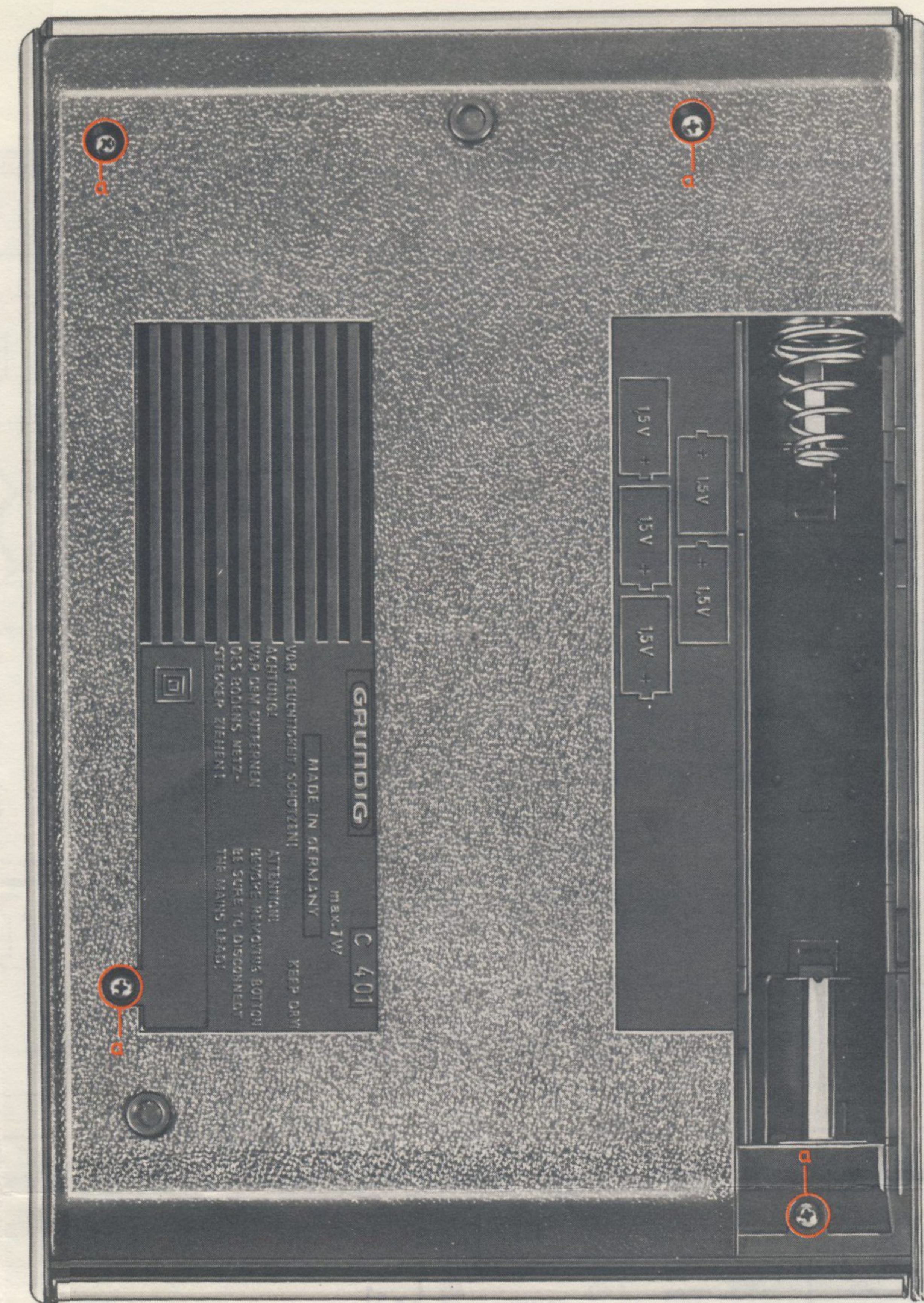
Löschkopf (70): 2 Schrauben (i) herausdrehen, der Löschkopf (70) ist von unten an den Kopfhalter geschraubt. Kombikopf kpl. (71): Die Taumelschraube (n) dient gleichzeitig zur Befestigung. Nach Wechsel Vormagnetisierungsspannung einstellen (R 50).

Abb. 5/3 Kopfjustage:

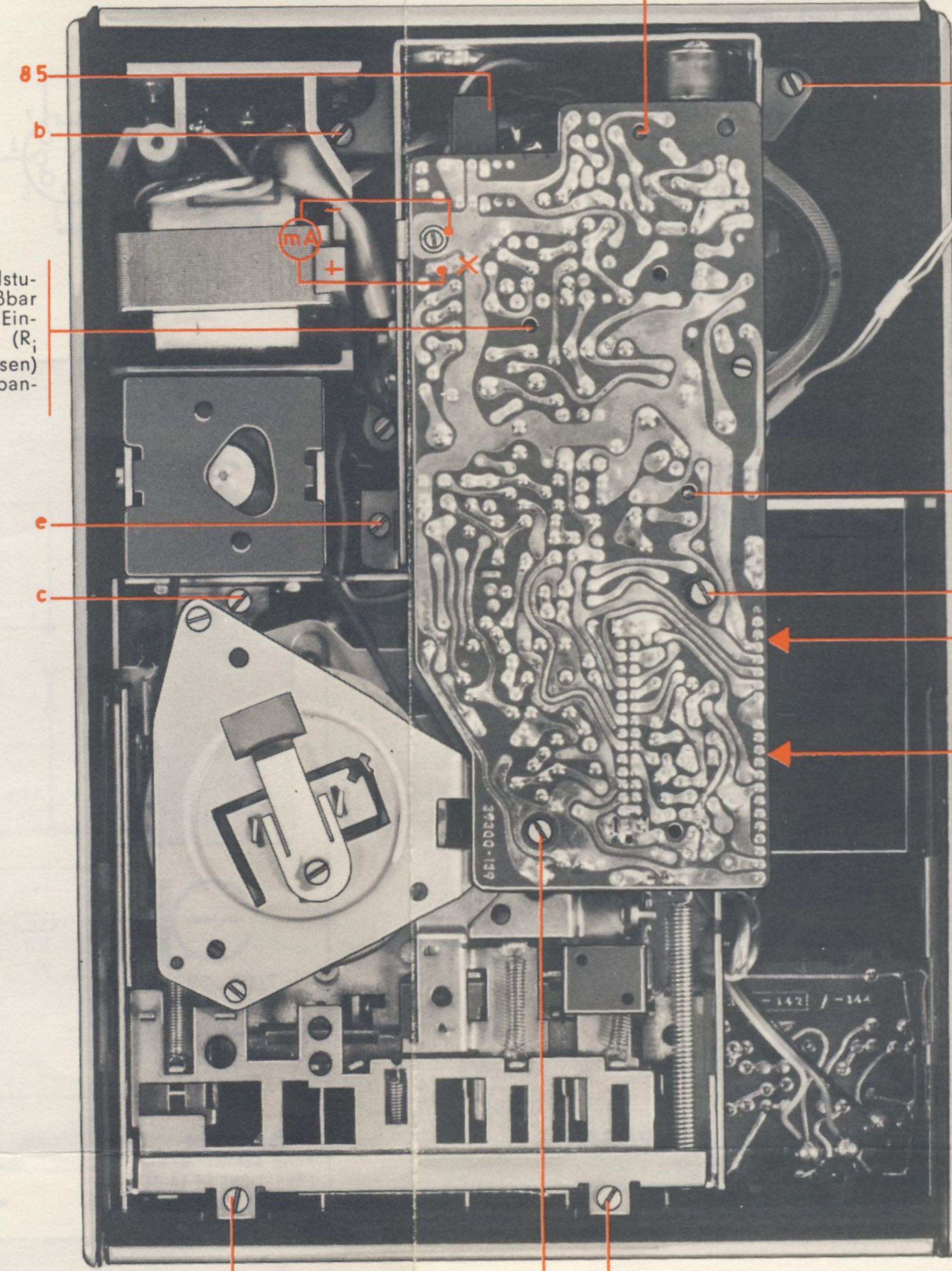
Senkrechtstellen des Kopfspaltes durch Verdrehen der Taumelschraube (n) nach Angabe auf der GRUNDIG-Testbandcassette 466.

Reinigen der Laufflächen und der Bandlaufteile:

Sämtliche Laufflächen sowie die Köpfe, die Andruckrolle (52.1) und die Tonwelle sind von Zeit zu Zeit mit Testbenzin oder Spiritus zu reinigen. Berühren der Köpfe mit harten Gegenständen ist zu vermeiden.

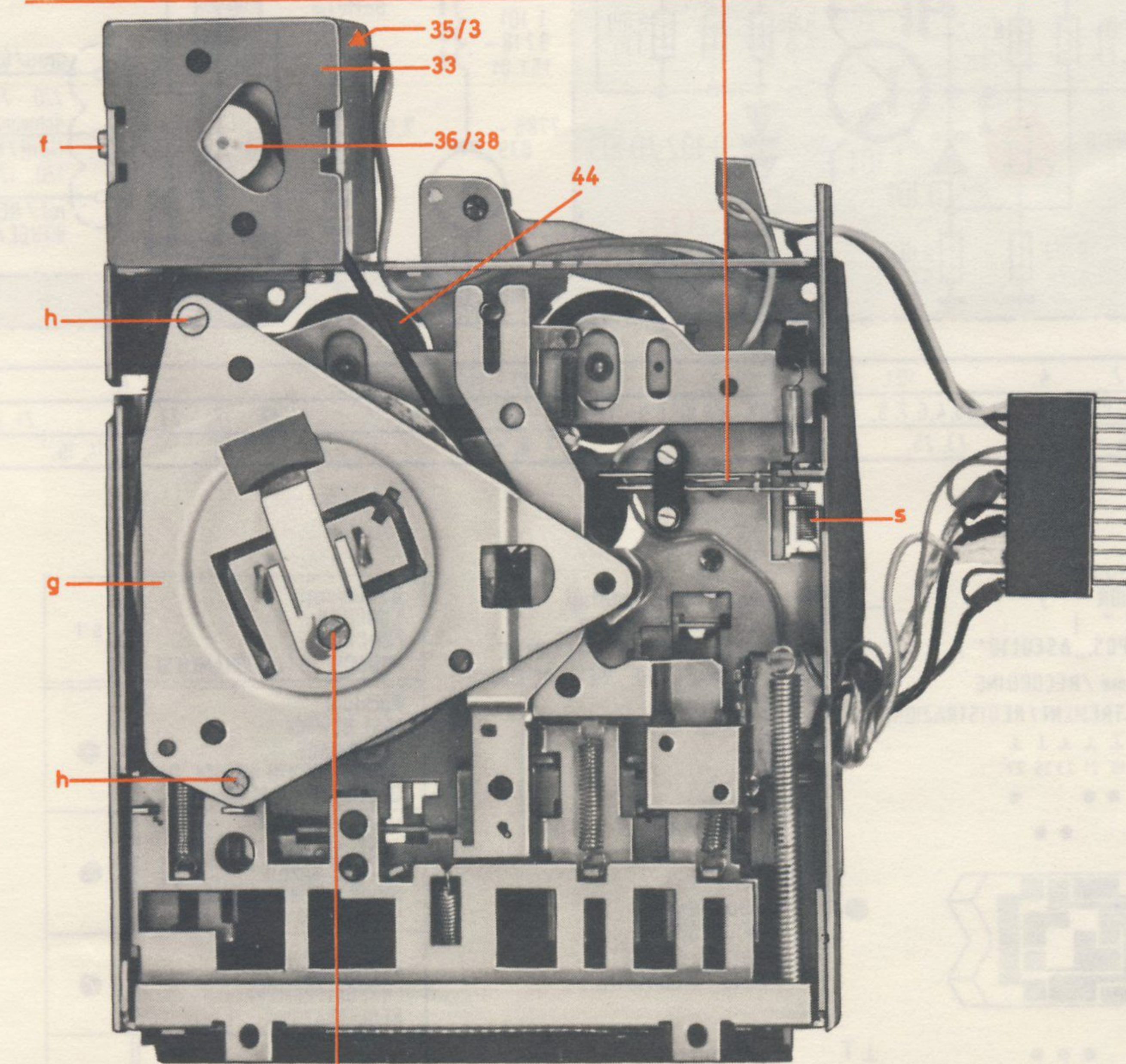


1



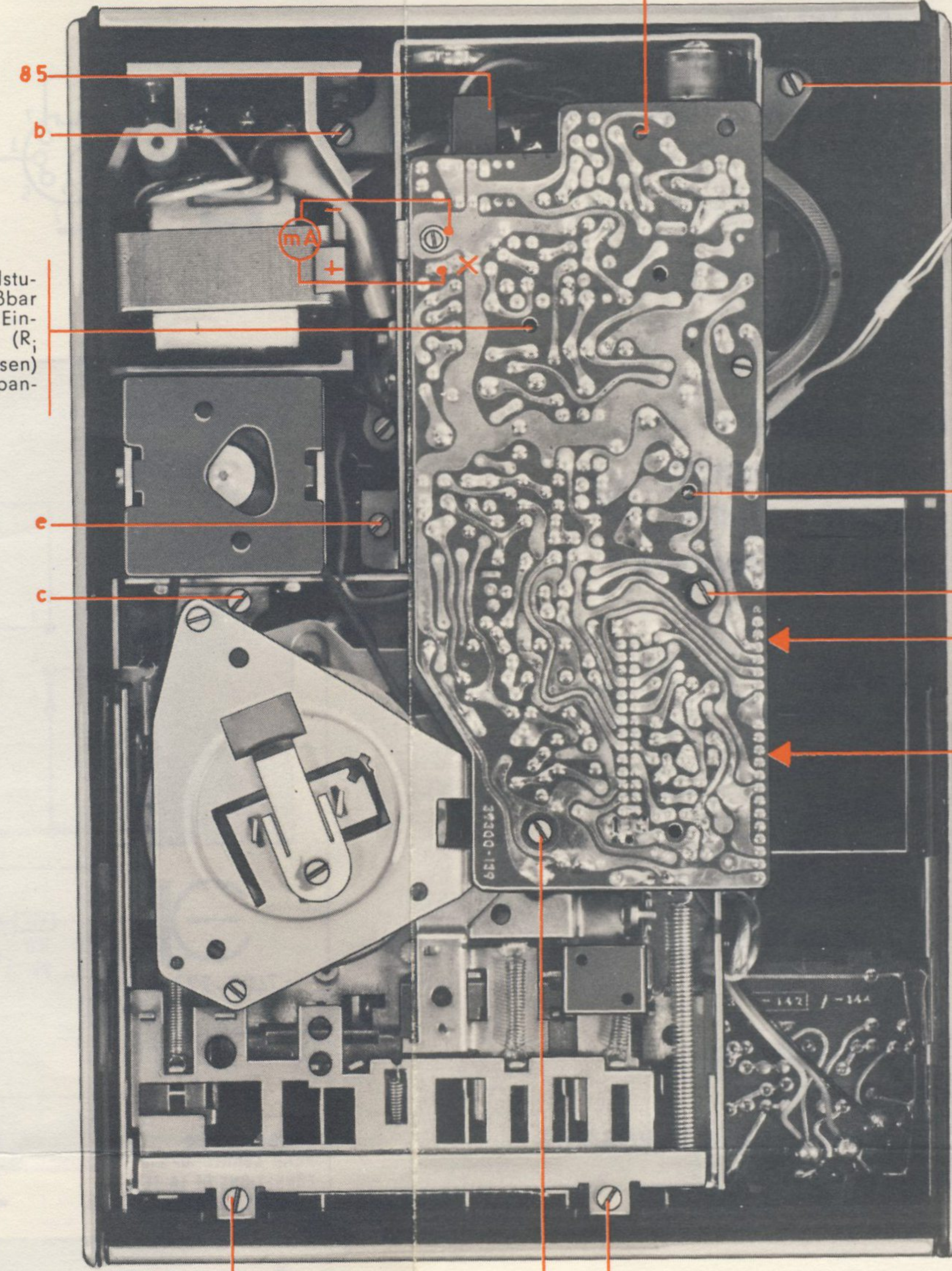
2

Federsatz S 1. Arbeitsgegenfeder muß bei Start, gedrückter Aufnahmetaste und Schnelllauf 0,1 ... 0,3 mm vom Stützblech abheben. Nachstellbar durch Biegen bei (s).



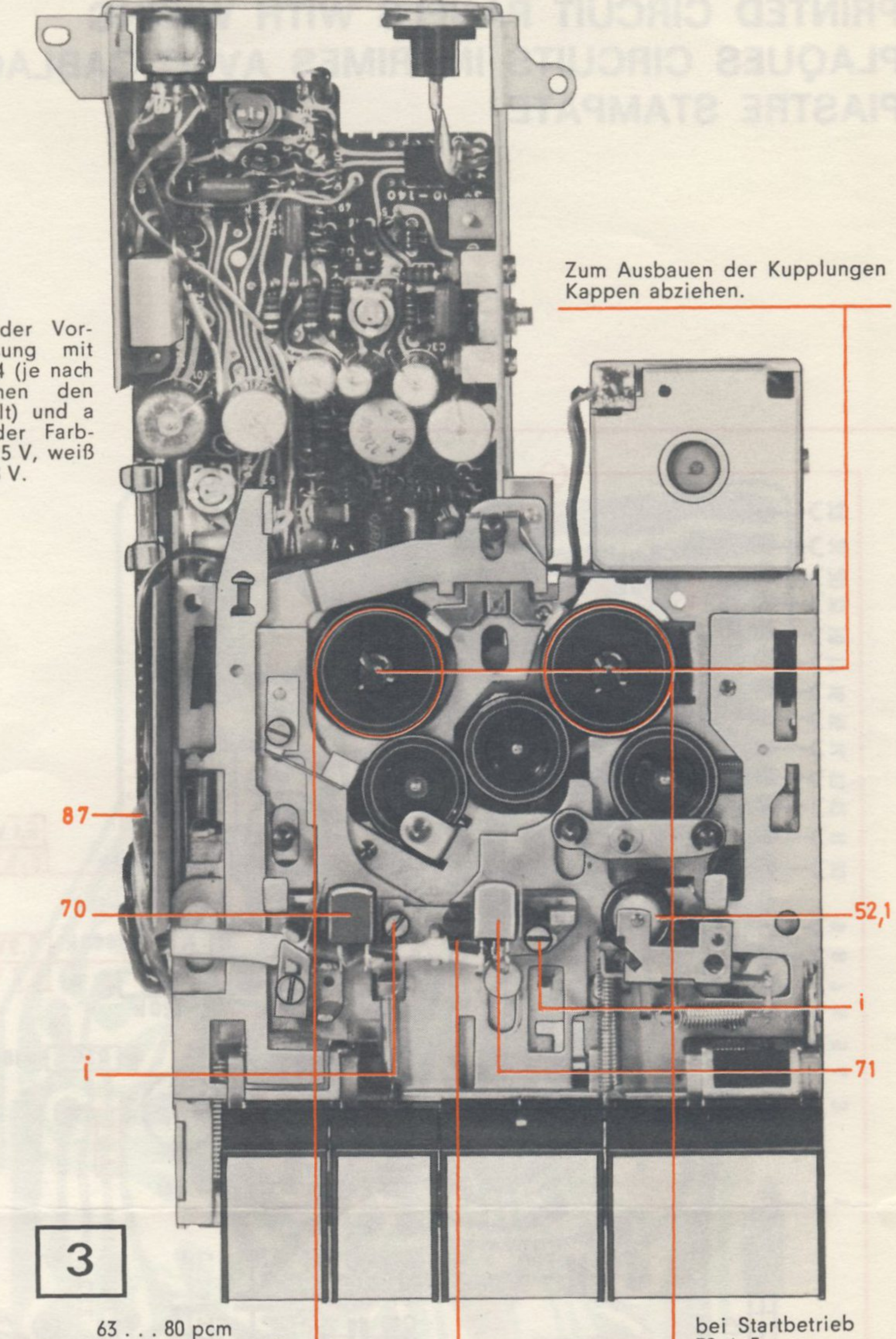
4

Axialluft der Tonwelle. Vor Neueinstellung Schraube anziehen bis Stromaufnahme um 100 mA steigt, danach Schraube lösen, bis die Stromaufnahme das Minimum erreicht und wieder festziehen, bis Stromaufnahme um 2 mA steigt. Messung im Gesamt- oder Motorstromkreis möglich.



5

Grundbremse der Rücklaufkupplung bei Start abziehend gemessen 2 ... 4 pcm. Nachstellbar durch Biegen der Feder.



3

63 ... 80 pcm bei Rücklaufbetrieb
bei Startbetrieb 30 ± 5 pcm

Aufwickelmoment der Kupplungen bei angetriebener unterer Kupplungshälfte mit festgehaltenem Kontaktor. Nachstellen nach Abnehmen der Kupplung durch Drehen der Andruckfeder möglich.

R 110 zum Einstellen der Bandgeschwindigkeit. Dazu Testbandcassette 466 abspielen. 3150 Hz Aufzeichnung bei Messung mit Tonschwankungsmesser (z. B. Woelke ME 101). 50 Hz Aufzeichnung bei Vergleich mit der Netzfrequenz mittels Oszillograph (Lissajous'sche Figur).

R 40 zum Einstellen des Endstufenruhestromes = 5 mA. Meßbar nach Auftrennen bei X und Einfügen eines Strommessers (R, ≤ 20 Ω; ohne Signal gemessen) sowie bei 7,5 V Batteriespannung.

R 50 zum Einstellen der Vormagnetisierung. Messung mit VST 24, CK 3 oder CK 4 (je nach Millivoltmeter) zwischen den Kopfanschlüssen c (kalt) und a (heiß) entsprechend der Farbkennzeichnung: rot = 15 V, weiß = 16,5 V, schwarz = 18 V. (siehe Schaltbild)

Zum Ausbauen der Kupplungen Kappen abziehen.

Nach Ausbau und Wiedereinbau des Lagers oder der Schwungradmasse ist die Achse sorgfältig mit 10007 (Testbenzin) zu reinigen.

Andruckrolle muß bei Start nach Anheben innerhalb 5 ... 15 Umdrehungen nach unten laufen. Nachstellbar durch Biegen bei (m) in ←→ Richtung.

Lichtspalt zwischen abgehobener Andruckrolle und Tonwelle parallel. Nachstellbar durch Biegen bei (m) in ↓ Richtung.

Abstand Andruckrollenhebel-Anschlagsteg bei START 0,5 ... 1 mm. Nachstellbar durch Biegen bei (l).

Andruckrolle drückt bei Start mit 300 ± 30 p an die Tonwelle. Nachstellbar durch Biegen bei (k).